

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 52 (1990)
Heft: 7

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

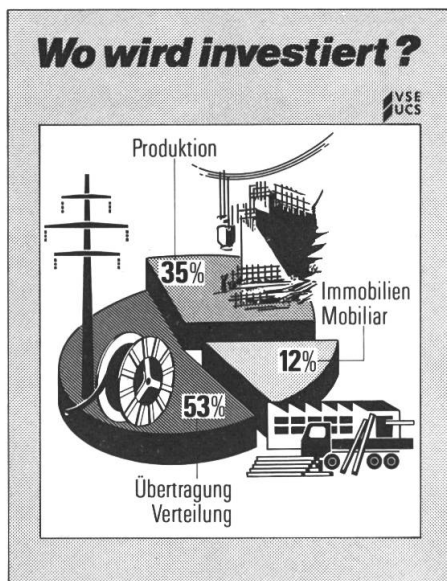
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Investitionsanteile bei der Elektrizitätswirtschaft

Der jährliche Investitionsaufwand in der Elektrizitätswirtschaft verteilt sich unterschiedlich auf Produktions- und Übertragungsanlagen. Der Rückgang im Kraftwerksbau bringt eine Verschiebung des Kostenaufwandes zugunsten der Übertragungs- und Verteilanlagen. Zu dieser Kostensteigerung beim Stromtransport tragen nicht zuletzt auch die vermehrten Anstrengungen der Elektrizitätswerke zur Verkabelung von Nieder- und Mittelspannungsleitungen bei. Im Boden verlegte Kabelleitungen sind kostenmässig viel aufwendiger als Freileitungen.



Das schweizerische Stromübertragungsnetz ist heute rund 160'000 km lang; dies reicht fast viermal um die Erde. Es ist zu 45% auf Niederspannung (bis 999 V), zu 45% auf Hochspannung (zwischen 1 kV und 66 kV) und zu 10% auf Höchstspannung (Verbundnetz mit 220/380 kV) ausgelegt. Bezogen auf die gesamte Netzlänge beträgt der Anteil je Einwohner gegen 25 m.

Internationale Landwirtschaft – Dritte Welt

J. M. H. Der Schweizerische Verband der Ingenieur-Agronomen und der Lebensmittel-Ingenieure engagiert sich für einen wirksameren Einsatz von Tropenspezialisten in der Dritten Welt. Entsprechende Massnahmen hat der Verband an seiner Generalversammlung in Lenzburg beschlossen. Nach wie vor fehlt es an ausgebildeten Agronomen, die sich in der Dritten Welt für eine bessere Ernährung der Menschen einsetzen. Während junge Absolventen meistens nicht die verlangte Erfahrung ausweisen können, gehen erfahrene Agronomen oft ungern ins Ausland, weil die berufliche Mobilität und die Beurlaubung ungenügend geregelt sind oder die Wiederein-

gliederung nicht gesichert ist. Eine Kommission will sich deshalb vermehrt solchen Fragen widmen. Durch die Organisation von Seminaren und Kursen will sie einerseits den Erfahrungsaustausch und die Weiterbildung der eigenen Mitglieder fördern. Andererseits dient die Kommission als Forum für internationale Landwirtschaft – Dritte Welt und will allgemein die Information über die Entwicklungszusammenarbeit verbessern. Aus der Vermittlung von Fachleuten, die an Einsätzen in der Dritten Welt interessiert sind, und aus Kontakten zu öffentlichen und privaten Institutionen erhofft man sich eine koordinierende Wirkung und Verbesserung für die Rückkehrer. LID

Agrarjournalisten lancieren Pressepreis

sts. Die Hauptversammlung der Schweizerischen Vereinigung der Agrarjournalisten in Sörenberg gab grünes Licht für die Lancierung eines «Pressepreises der Agrarjournalisten». Mit dem Pressepreis, für den die Mittel noch fehlen, sollen besondere journalistische Leistungen im Bereich Landwirtschaft ausgezeichnet werden. Wie an der von Präsident Alain Grandjean, Redaktor bei den «Freiburger Nachrichten», geleiteten Versammlung zu erfahren war, sollen dabei Publikationen in der Fach- und in der Tagespresse berücksichtigt werden. Wichtigster Anlass der Vereinigung war im letzten Jahr die Organisation und Durchführung des Internationalen Agrarjournalisten-Kongresses in Weggis. Die Agrarjournalisten hatten in Sörenberg im weiteren Gelegenheit

mit dem Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, Melchior Ehrler, über die Probleme der innerlandwirtschaftlichen Zusammenarbeit zu diskutieren. Die Schweizerische Agrarjournalisten-Vereinigung zählt etwas über 200 aktive, korrespondierende und passive Mitglieder. LID

**Mitglieder
werbet
Mitglieder!**
